



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Harburg

Antwort / Stellungnahme des Bezirksamtes	Drucksachen-Nr.: 21-2650.01 Datum: 23.01.2023
-------------------------------------------------	---------------------------------------------------------

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Hauptausschuss	
Öffentlich	Hauptausschuss	

Antwort Anfrage CDU betr. Gibt es keine öffentlichen Bolzplätze mehr in Harburg?

Sachverhalt:

Gleich mehrere frei zugängliche Plätze für fußballbegeisterte Hobbykicker in Harburg sind in jüngster Zeit verlorengegangen.

Gemäß Antwort der Finanzbehörde bzw. GMH I Gebäudemanagement Hamburg GmbH (GMH) vom 04.01.2023 auf unsere Anfrage Drs. 21-2613 gibt es nur noch eine einzige öffentliche, frei zugängliche Bolzfläche im Bezirk Harburg: den Bolzplatz am Ohrnsweg.

Im Zuge der Erweiterung des Standortes Ohrnsweg werden danach jedoch der Sportplatz und der Bolzplatz als Bauflächen benötigt. Nach Abschluss der Arbeiten sollen die Außenanlagen neu überplant werden und nach Fertigstellung auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Ein neuer Bolzplatz ist jedoch derzeit seitens GMH jedoch nicht geplant.

Das sehr gut angenommene Minispielfeld des Immanuel-Kant-Gymnasiums ist nach einem Brandschaden am Bodenbelag gesperrt. Vor dem Hintergrund der geplanten Erweiterung des Standortes ab 2024 und der dafür benötigten Fläche des Spielfeldes für einen Neubau sieht die Fachbehörde von einer kostenintensiven Instandsetzung des Bodenbelags ab.

Damit würde es im Bezirk Harburg keinen einzigen frei zugänglichen, öffentlichen Bolzplatz mehr geben!

Dieser Zustand ist angesichts des niedrighschwelligen, kostenfreien, sinnvollen Freizeitangebotes für sportliche Kinder und Jugendliche völlig inakzeptabel.

Dies vorausgeschickt, fragen wir die Bezirksverwaltung:

1. Unterhält der Bezirk Harburg neben der Stadt Hamburg eigene, öffentliche und frei zugängliche Bolzflächen für Kinder und Jugendliche?

Wenn ja, sind diese in der im Internet unter <https://www.hamburg.de/harburg/np-bolzplaetze/> (Stand 17.08.2017) veröffentlichten Liste der Stadt Hamburg enthalten, die folgende Standorte aufgeführt, aber bereits sechs Jahre und damit veraltet ist: Elfenwiese*, Ellernweg, Große Straße/Hainholzweg, Grumbrechtstraße/Alter Postweg, Hausbrucher Straße, Langenbeker Weg, Ohrnsweg (Schule), Reetkükenweg, Rönneburger Kirchweg, Seehofring, Steinikestraße und

Weierheide.

*Wegen bevorstehender Bebauung der Elfenwiese ist der bisherige dort definitiv nicht mehr vorhanden.

2. Ist vorgesehen, dass am Rande der - noch nicht erfolgten - Bebauung Elfenwiese wieder ein Bolzplatz entsteht? Wenn nein, warum nicht?

Hamburg, 13.01.2023

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Bezirksamt Harburg

23.01.2023

Das Bezirksamt Harburg beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion (Drs. 21-2650) wie folgt:

1. Unterhält der Bezirk Harburg neben der Stadt Hamburg eigene, öffentliche und frei zugängliche Bolzflächen für Kinder und Jugendliche?

Wenn ja, sind diese in der im Internet unter <https://www.hamburg.de/harburg/np-bolzplaetze/> (Stand 17.08.2017) veröffentlichten Liste der Stadt Hamburg enthalten, die folgende Standorte aufgeführt, aber bereits sechs Jahre und damit veraltet ist: Elfenwiese, Ellernweg, Große Straße/Hainholzweg, Grumbrechtstraße/Alter Postweg, Hausbrucher Straße, Langenbeker Weg, Ohrnsweg (Schule), Reetkükenweg, Rönneburger Kirchweg, Seehofring, Steinikestraße und Weierheide.*

**Wegen bevorstehender Bebauung der Elfenwiese ist der bisherige dort definitiv nicht mehr vorhanden.*

Nachfolgende Tabelle listet die öffentlichen Spielplätze des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes auf, welche einen Bolzplatz oder ein Multifunktionssportfeld enthalten sowie als reine Bolzplätze fungieren. Alle genannten Plätze sind frei zugänglich.

Nr	Name	Stadtteil	Größe m ²	Besonderheiten
1	Achterkamp	Rönneburg	3900	mit Multisportfeld
3	Am Johannisland/ Torfstecherweg/ Vogelkamp	Neugraben Fischbek	19100	Multisportfeld, Beachvolleyball, Calis+ Parcour extra
4	Baererstraße	Harburg	640	nur Multisportfeld
5	Beckerberg / Gerade Strasse	Harburg	1250	mit Multisportfeld
6	Bunatwiete	Harburg	4700	mit Multisportfeld
7	Cranzer Elbdeich	Cranz	5850	mit Bolzplatz +Multisportfeld
8	Ellernweg	Heimfeld	5520	nur Bolzplatz
9	Elisabeth Lange Weg /Rönneburger Kirchweg	Langenbek	2070	mit Bolzplatz
11	Große Straße Hainholzweg	Eißendorf	6180	mit Bolzplatz
12	Grumbrechtstr. Alter Postweg	Heimfeld	3030	Bolzplatz + Skater
13	Hastedtplatz- Steinikestraße	Eißendorf	6000	mit Bolzplatz
14	Hausbrucher Straße	Hausbruch	6800	mit Multisportfeld
15	Hainholzweg	Eißendorf	7180	mit Bolzplatz
16	Kapellenweg Winsener Straße	Wilstorf	5420	Multisportfeld+Skater+ Calis
17	Langenbeker Weg	Marmstorf	1450	Bolzplatz
18	Minnerweg	Neugraben Fischbek	8000	nur Multisportfeld
19	Multisportfeld Heidschnuckenring	Neugraben Fischbek	24260	Multisportfeld + Calis
20	Neuländer Hauptdeich	Harburg	1850	mit Bolzplatz

21	Neuwiedentaler Straße Minnerweg "Drachental"	Hausbruch	4450	Neubau bis Frühjahr 2023 ,mit Multisportfeld + Calis
22	Ohrnsweg +Ohrnsweg Schule	Neugraben Fischbek	2900	nur Bolzplatz , Beachvol- leyball, Skater
23	Rehrstieg	Neugraben Fischbek	23340	Skater+Multisport + Tar- zanschwinger
24	Rehrstieg 32-38	Neugraben Fischbek	3780	nur Multisportfeld
25	Seehofring	Neuenfelde	4650	Bolzplatz + Calis
26	Stremelkamp	Neugraben Fischbek	4840	Multisportfeld
27	Weierheide	Langenbek	870	nur Bolzplatz

2. Ist vorgesehen, dass am Rande der - noch nicht erfolgten - Bebauung Elfenwiese wieder ein Bolzplatz entsteht? Wenn nein, warum nicht?

Im Bebauungsplan Marmstorf 29 (Elfenwiese) ist östlich der festgesetzten Wohnbaufläche eine öffentliche Grünfläche ausgewiesen, die mit der Zweckbestimmung „Sport- und Spielanlage“ spezifiziert ist.

In der Begründung zum B-Plan heißt es dazu:

„Die zurzeit südlich Elfenwiese vorhandene Sport- und Spielanlage wird sowohl von den Schulen sowie außerhalb der Schulzeiten von privaten Nutzern in Anspruch genommen. Da jedoch auf dieser Fläche Wohnungsbau vorgesehen ist, soll eine neue, flächenmäßig reduzierte Sport- und Spielanlage östlich der Wohnbaufläche entstehen.

Die neue Sport- und Spielanlage soll als einfache Rasenfläche angelegt und auch zukünftig von privaten Personen genutzt werden können.

Zur Straße Elfenwiese ist die Pflanzung von fünf Einzelbäumen festgesetzt, um die Fläche gegenüber dem nördlich verlaufenden öffentlichen Wanderweg optisch einzubinden.

Zur Abschirmung der landwirtschaftlichen Nutzungen im Süden und Osten sowie gegenüber der Wohnbebauung im Westen wird umlaufend ein fünf Meter breiter, mit Sträuchern und Bäumen zu bepflanzender Streifen festgesetzt.“

Fredenhagen